

Projektstipendium KunstKommunikation 15

Katrin Wegemann | Wachsen

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

»Wachsen« meint Material und Prozess. Der irritierende Projekttitle eröffnet ein komplexes künstlerisches Handlungsfeld zwischen klösterlichen Geschichte und aktuellem Kunstdiskurs. Wachs war in der Geschichte zentraler und lebensnotwendiger Werkstoff im Kloster – und nicht nur dort. Kerzen waren die einzige Lichtquelle in der Dunkelheit und spendeten so praktische und spirituelle Erleuchtung.

Das Projekt »Wachsen« greift diese historischen Konnotationen und sinnlich-religiöse Erfahrungsebenen auf und verbindet sie unmittelbar mit grundsätzlichen Fragen bildhauerischen Arbeitens und deren Formen in der zeitgenössischen Kunst. Zufall und Vergänglichkeit als Aspekte der zeitgenössischen Kunstproduktion sind seit der Moderne virulentes Thema. Dabei stehen in dem ausgewählten Projekt der Prozess und das Ergebnis gleichermaßen im Zentrum, was für das Votum der Jury entscheidende Bedeutung hatte.

Im Projektablauf sind verschiedene Produktionsphasen vorgesehen, in denen die Entstehung von Wachs-Skulpturen von Besuchern begleitet werden können. Diese Atelier-situation öffnet den Blick hinter den Kulissen auf den Prozess – Form, Verarbeitung, Technik. Fließend im Übergang werden diese ephemeren Skulpturen, die vor Ort und für den Ort entstehen, nach und nach in einen Ausstellungszusammenhang überführt.